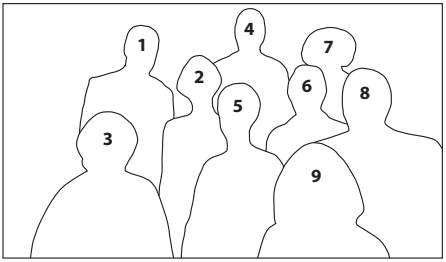
Jahresbericht 2019

stiftung monikaheim

Heim für Kinder von 0 – 7 Jahren
Begleitetes Wohnen für Mutter und Kind



1: **Thomas Schwyzer,** Stiftungsratspräsident

2: **Lotty Conte,** Stiftungsrätin und Betriebskommissionspräsidentin

3: **Karin Gerber,** Betriebskommission

4: **Dr. Ronnie Gundelfinger,** Betriebskommission

5: **Andrea Früh,** Stiftungsrätin

6: **Monika Stocker,** Stiftungsrätin und Quästorin

7: **Marianne Hotz Redard,** Betriebskommission

8: **Rosario Piampiano,** Stiftungsrat

9: **Monica Bronner,** Stiftungsrätin

Vorwort des Präsidenten

In diesem Jahresbericht erfahren Sie, weshalb sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unsere Mitglieder von Betriebskommission und Stiftungsrat fürs Monikaheim engagieren und mit viel Elan für die Kinder und Mütter mit ihren Kindern einsetzen. Ein herzliches Dankeschön an die ganze Belegschaft für ihren professionellen und verlässlichen Einsatz, den sie tagtäglich leisten!

Unser Stiftungsrat ist wieder komplett: Als neues Mitglied konnten wir im vergangenen Jahr Andrea Früh an unserer gemeinsamen Sitzung mit der Betriebskommission begrüssen. Wir freuen uns sehr, dass mit Andrea Früh weiterhin eine Vertreterin der Caritas Zürich im Stiftungsrat sitzt. Als Projektleiterin und mit einer reichen Berufserfahrung im sozialen Bereich bringt sie ideale Voraussetzungen mit, um unser Team zu verstärken. Wir haben die Gelegenheit genutzt und ein Foto von unseren zwei Gremien mit allen Mitgliedern geschossen.

Ein herzlicher Dank gilt allen grossen und kleinen Wohltäterinnen und Wohltätern. Das Monikaheim durfte auch dieses Jahr zahlreiche Spenden entgegennehmen. Diese Beiträge bilden eine willkommene Unterstützung und ermöglichen uns da und dort, etwas Besonderes zu bewirken oder eine spezielle Freude zu bereiten.

Im Frühling konnten zum Beispiel die Kinder endlich die ersehnten neuen Spielgeräte im Garten in Beschlag nehmen. Das Warten, bis der Rasen endlich angewachsen war, nahm fast kein Ende! Auf Seite 23 erhalten Sie einen Eindruck von dieser Erneuerung des Spielplatzes.

Thomas Schwyzer
Präsident

Bericht aus der Heimtätigkeit

Jahresrückblick 2019
Das Kinderheim war 2019 zu 87% ausgelastet. Wir hatten 29 Austritte und 25 Eintritte zu verzeichnen. Zusätzlich traten 9 Kinder von der Kriseninterventionsgruppe in die Wohngruppen über.

Von den 29 Kindern gingen 12 Kinder in die Herkunftsfamilie zurück, 3 Kinder wechselten mit ihren Müttern in eine Mutter-Kind-Institution, 11 Kinder in eine Pflegefamilie oder professionelle Pflegefamilie und 3 Kinder in ein anderes Heim.

Im Sommer finden jeweils die meisten Austritte statt. Dieses Jahr waren es mit 13 Austritten über die Hälfte aller Kinder. Im Gegensatz zu anderen Jahren konnten wir schnell wieder mehrere Kinder aufnehmen. Gegen Ende Jahr zeichnete es sich ab, dass es bei uns und auch in den anderen Kleinkinderheimen bald keine freien Plätze mehr hat.

Auch dieses Jahr waren wir mit schwer traumatisierten Kinder konfrontiert, deren Bedarf an Betreuung und Unterstützung unsere Möglichkeiten zum Teil übersteigt.

Mit vermehrten Weiterbildungen und einem Coaching für die Teams im Bereich Traumapädagogik versuchen wir die Situation zu optimieren, ohne erweiterte personelle Ressourcen bleibt dies aber begrenzt und unbefriedigend.

Im Begleiteten Wohnen für Mutter und Kind (MuKi) betrug die Auslastung im Berichtsjahr 83 %. Wir verzeichneten vier Austritte von Müttern mit insgesamt 6 Kindern. Drei Mütter konnten mit ihren Kindern eine eigene Wohnung beziehen und eine Mutter zog mit ihrem Kind und Partner in ein teilbetreutes Wohnen ein. Mit vielen ehemaligen Müttern und ihren Kindern besteht weiterhin Kontakt, entweder über die Nachbetreuung oder weil sie gerne ab und zu auf Besuch kommen und erzählen, wie es ihnen ergeht. Im Laufe des Jahres sind insgesamt 3 Mütter mit 4 Kindern neu eingetreten. Wir konnten 2019 die Kinderbetreuung der MuKi Kinder um 10 % aufstocken, was den Müttern etwas mehr Entlastung gibt.

Wir gratulieren herzlich zum Arbeitsjubiläum:

25 Jahre: Walter Keiser
(Kochgehilfe)

20 Jahre: Evelyn Conti
(Nachtdienst)

10 Jahre: Cécile Eicher
(Buchhaltung/Personaladministration)

Auch im vergangenen Jahr setzte sich das ganze Monikaheim-Team mit grossem Engagement und Kreativität für unseren Betrieb ein, sei dies bei der Bewältigung des anspruchsvollen Alltags, in dem das einzelne Kind und seine Bedürfnisse im Fokus stehen, bei der Gestaltung von Anlässen wie unser Sommerfest oder der Fachapéro, sowie in schwierigen Situationen, in denen sich alle gegenseitig unterstützen und zusammen gute Lösungen finden. Begleitet werden wir dabei fachlich von einer sehr kompetenten Betriebskommission und einem Stiftungsrat, der unsere Arbeit mit grossem Engagement und Wohlwollen unterstützt.

Ihnen allen möchten wir ganz herzlich danken!

Wie vielfältig die Arbeit und Motivation aller ist, die zum guten Gelingen im Monikaheim beitragen, erfahren Sie auf den folgenden Seiten, wo sich 12 Personen des Monikaheims dazu äussern.

Brigitte Kämpfen-Federer und
Jacqueline Rickenmann
Heimleiterinnen

Stimmen aus dem Monikaheim

Andrea Früh, Stiftungsrätin seit 2019:

«Ich engagiere mich fürs Monikaheim, weil mir das Wohl der Kleinsten am Herzen liegt – besonders, wenn diese nicht die idealen Voraussetzungen für eine gesunde Entwicklung haben. Soziale Teilhabe ist schon ab Geburt ungleich verteilt. Das gesamte Team des Monikaheims setzt sich kompetent und mit viel Empathie für Kinder ein, deren Wohl nicht gewährleistet ist, und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Schutze der Schwächsten in unserer Gesellschaft.»

Marianne Hotz, in der Betriebskommission seit 2014:

«Ich setze mich für die Stiftung ein, weil ich überzeugt bin, dass die Institution einen wichtigen Beitrag leistet, um Familien und Kinder in schwierigen, oft sehr schwierigen Situationen zu unterstützen. Das Monikaheim zeichnet sich für mich durch hohe Professionalität im Umgang mit den Herausforderungen von Fremdplatzierungen im Frühbereich aus. Ich engagiere mich gerne in der Betriebskommission und hoffe, die Heimleitung in ihrer Arbeit zu unterstützen.»

Cécile Eicher, Buchhalterin seit 2009:

«Das Sekretariat ist die Drehscheibe unseres Hauses: Wer etwas braucht oder sucht, fragt häufig zuerst hier, wo wer oder was zu finden ist. Es wird laminiert, frankiert, kopiert und Geld bezogen. Ab und zu kommt eine Betreuungsperson in Begleitung eines Kindes. Dieses ist dann allerdings magisch von unserem Clownkässeli angezogen und interessiert sich weniger für mich; dabei geniesse ich den regelmässigen Kontakt mit dem pädagogischen Personal – so bin ich auch mit der Thematik unseres Kerngeschäftes konfrontiert. Und zwischendurch stelle ich Rechnungen, überweise Löhne, buche Kasse und PC, mache Unfallmeldungen und fülle komplizierte Formulare für den Kanton aus. Es ist seit 10 Jahren ein spannender Job!»

Manuela Wolfensberger, Sozialarbeiterin seit 2014:

«Ich begleite Mütter mit ihren Kindern in ihrer Alltagsbewältigung und fördere die Selbstkompetenzen der Frauen. Dadurch können sie ihren persönlichen Weg, zusammen mit ihren Kindern, selbstständig weitergehen.»

Walter Keiser, Hilfskoch seit 1994:

«Ich trage dazu bei, dass es jeden Tag verschiedene frische Salate mit meiner selbstgemachten Sauce gibt, und wasche, schäle und schneide morgens viel Gemüse. Nachmittags steht abwaschen, aufräumen und sauber machen auf dem Plan, damit alles wieder glänzt. Freitags backe ich feine Zöpfe fürs Wochenende, die haben alle sehr gerne.»

Verena Spitzli, in der Hauswirtschaft seit 2015:

«Zu mir kommen die Kinder, um ihre Wäsche zu bringen und zu holen, ab und zu hilft mir eines beim Sortieren der blauen, grünen und roten Waschlappen. Die Wäscheversorgung für die Kinder bereitet mir viel Freude! Nach dem Waschen und Tumblern wartet ein bunter Wäscheberg aufs Falten: Anna und Elsa grüssen von den T-Shirts, die Paw-Patrol-Truppe von den Jeans und Pailletten zieren die Pullover. Bis am Mittag ist auch das flauschige Stofftier oder die Lieblingsdecke für den Mittagsschlaf bereit.»

Cornelia Blattmann, Gruppenleiterin seit 2008:

«Ich leite ein Team von 13 MitarbeiterInnen. Was mir an meiner Arbeit im Monikaheim besonders gefällt ist, dass kein Tag wie der andere verläuft und dass jeder Tag mich immer wieder aufs Neue fordert. Neben den administrativen Aufgaben eines Gruppenleitungsalltags sind die Tage in der Betreuung eine schöne Abwechslung. Da ich selber anno dazumal im Monikaheim geboren bin, ist dies sicher einer meiner Beweggründe, hier zu arbeiten. Es ist mir ein Anliegen, die uns anvertrauten Kinder im Alltag zu stärken und zu befähigen, damit sie ihren Platz in unserer Gesellschaft finden.»

Alexandra Müller, Fachfrau Betreuung Kinder seit 2018:

«Wenn ich am Morgen auf die Gruppe komme und die leuchtenden noch etwas verschlafenen Kinderaugen mich anschauen und fragen: «Du Alexandra, was ist heute für Wetter?». Dann kann ich gemeinsam mit ihnen auf den wunderschönen Sonnenaufgang oder den ersten Schneefall schauen und das Wetter beobachten, so entstehen immer wieder spannende Gespräche.»

Jennifer Terraz-Raths, Nachtdienst seit 2017:

«Ich begleite die Kinder durch die Nacht. In dieser sehr sensiblen Phase ist es mir ein grosses Anliegen, sie beziehungs- und bedürfnisorientiert zu begleiten und ihnen ein Gefühl von Sicherheit, Vertrautheit und Wohlbefinden zu vermitteln. Diese Gefühlszustände sind existentiell, um loslassen und schlafen zu können. Vor dem Zubettgehen verbringe ich gerne mit jedem Kind einzeln Zeit und pflege dabei ein individuelles, wiederkehrendes Abendritual. Wo nötig, begleite ich die Kinder bis in den Schlaf, was auch mehrmals pro Nacht der Fall sein kann.»

Valentin Lerchi, Sozialpädagoge in Ausbildung, vorher Praktikant seit 2017:

«Ich verbinde Theorie und Praxis so authentisch wie möglich mit dem Ziel, die Kinder in ihrem «so sein» zu sehen, zu fördern und sie in ihrer Entwicklung zu begleiten. Die Herausforderung ist für mich, den unvorhersehbaren Stürmen des Alltags mit Ruhe und Klarheit zu begegnen, um das jeweilige Verhalten in Form des Sturms vom Sein des Kindes zu trennen und dieses zu fördern.»

Nicole Leuenberger, Fachfrau Betreuung Kinder in Ausbildung seit 2019:

«Ich lerne durch die offene und konstruktive Kommunikation in meinem Team jeden Tag etwas Neues. Der Gruppenalltag ist ein gutes Lernfeld für meine Ausbildung, denn ich kann das gelernte Wissen aus der Berufsschule gut mit der Praxis verbinden, beobachten und anwenden. Kommunikation ist ein immens wichtiger Teil in unserem Alltag, nicht nur im Team, sondern auch im Kontakt mit den Eltern und Kindern. Die Kinder können durch unsere wohlwollende Kommunikation lernen, dass ein Konflikt mit Worten gelöst werden kann, auch wenn man gerade fürchterlich wütend ist.»

Ennisa Jusufovic, Praktikantin Fahrdienst seit 2019:

«Ich bringe und hole die Kinder vom Kindergarten und der Schule ab und begleite sie anschliessend beim Mittagessen. Oft erlebe ich besondere Gespräche mit den Kindern, sei es im Auto oder am Mittagstisch, wo sie mir von ihren Sorgen oder besonderen Momenten in der Schule und im Kindergarten erzählen. Ich bin froh, dass ich eine Bezugsperson für die Kinder sein darf und sie in ihrem Alltag unterstützen kann.»

Spenden

Im Jahr 2019 durfte die Stiftung Monikaheim kleine und grosse Spenden im Totalbetrag von CHF 149'484.– entgegennehmen.

Davon wurden CHF 20'000.– für die dringend benötigte fachliche Beratung der MitarbeiterInnen in Bezug auf traumatisierte Kinder zweckgebunden gespendet.

Mit zweckgebundenen Spenden von CHF 20'000.– aus dem Jahr 2018 und CHF 13'949.– von 2019 konnten wir unseren Spielplatz und die Spielgeräte erneuern.

Im Berichtsjahr verwendeten wir zusätzlich CHF 26'150.– für die Kinder und die Mütter, damit sie an tollen Angeboten, die sonst nicht möglich wären, teilnehmen konnten, oder um dringend Benötigtes zu finanzieren.

Um nur einiges zu nennen:

- Ferienkurse für die Kindergarten- und Schulkinder
- Hobbys der Kinder
- Ausflüge in den Schnee, ins Alpamare oder Trampolino
- Frühlingswoche zu «Erde, Wasser, Feuer, Luft»
- Zirkuswoche in den Sommerferien
- Gemeinsame Ausflüge fürs MuKi
- Zooeintritte
- Persönliche Spielsachen für Kinder, die keine eigenen haben
- Übernahme von Anwaltskosten für eine Flüchtlingsfrau im MuKi
- Dringend benötigte Therapien, Zahnkorrekturen oder Brillen, die nicht anderweitig finanziert werden.

Der Fonds der Spielgruppen wurde im Jahr 2019 mit CHF 14'002.– belastet.

Neben Geldspenden erhalten wir auch immer wieder Naturalien in Form von gut erhaltenen Spielsachen, Kinderkleidern und feinen Lebensmitteln.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern von Herzen.

In eigener Sache: Da wir dem Kanton gegenüber ausweisen müssen, wofür die Spenden bestimmt sind, führen wir zwei Spendenkonti. Falls Sie wünschen, dass Ihre Spende **direkt** den Kindern und Müttern zugutekommt, benützen Sie das Spendenkonto 80-4160-2 (Spenden Kinder und Mütter). Wenn Sie mit Ihrer Spende den Kanton entlasten möchten (Verminderung des Defizits), dann können Sie auf das Konto 88-594842-0 (Spenden Betriebsrechnung) einzahlen.

Monika Stocker
Quästorin

Spenderinnen und Spender

Ackermann R., Emmenbrücke
Aeberli Wiesendanger C. + M., Rickenbach
Aliu S., Zürich
Anonyme Spenden
Anwaltsbüro Buchschacher, Zürich
Bachofner F., Embrach
Bamboo GmbH, Wangen
Banzhaf Ch. + K., Rickenbach
Barilla Fortunata Floccari A., IT-Campo Calabro RC
Bartholet A., Zürich
Bärtschi H., Zürich
Bassi E., Rickenbach
Baumann Sternengarage AG, Zürich
Baumgartner-Schenk F. + M., Rothrist
Bazar Oberstrass, Zürich
Beglinger V., Winterthur
Benz T., Suhr
Biberstein G., Langnau a/A
Böni A., Zürich
Bossart W., Scherzingen
Brändle F. J., Steinhausen
Brändle P., Dinhard
Bretscher P., Zumikon
Britschgi Meier L. D. + J., Brugg
Bruder-Kissling B. + I., Cham
Brunner C., Engelberg
Brunner H., Wetzikon
Brunner M. + A., Hettlingen
Buetzer T., Pfaffhausen
Bühlmann O. F., Emmenbrücke
Buholzer T., Zürich
Buntschu B., Würenlos
Caputo N., Opfikon
Caspar P. + R., Zofingen
Chlausgruppe Herz Jesu Oerlikon, Zürich
Christen W., Steinhausen
Coca Cola HBC Suisse SA, Brüttisellen
Combertaldi A., Riken
Conscience J.-F., Zürich
Dawson Darmstädter J. + E., Bottmingen
D'Ignazio M., Zürich
Dorner M., Rickenbach
Douglas Low P., Zürich
Dulic S., Zürich
Eiholzer M., Langnau a. A.
Elmiger M., Bülach
Energie 360° AG, Zürich
Fasser Werlen M.-T., Zürich
Federer M., Zürich
Floccari Armando Ventura A., IT-Campo Calabro RC
Förderverein Klang-Festival, Wädenswil
Friederich M., Uesslingen
Gaberthüel R., Oftringen
Gaberthüel S., Oftringen
Gächter-Hasler A. + U., Zürich
Gehrig-Bossardt A. H., Zürich
Gemeinnütziger Frauenverein, Bassersdorf
Gnädinger M., Zürich
Gommobil GmbH, Dällikon
Graf Jäger Y., Zürich
Grendelmeier-Jehle A. + G., Zürich
Grieser S.-S., Uster
Grimm P. + V., Zug
Güttinger R. P., Winterthur
H.B. Fuller Europe GmbH, Zürich
Haenni E., Uerkheim
Hardmeier M., Zürich
Hasler-Zehnder E. + S., Zürich
Hausheer-Schmidt E., Oberwil b. Zug
Herrman J., Kaiseraugst
Hersberger M., Küsnacht
Hery Bürge K. + R., Zürich
Hofstetter A., Steinhausen
Hörler E., Wädenswil
Hug Ch., Winterthur
Hunkeler Schmid I., Zürich
Hürzeler-Ruch M., Oftringen
Huwyler-Meier M. + A., Zürich
Immosky AG, Dübendorf
Imthurn H., Steinhausen
In Albon N. + P., Zürich
Inderbitzin R., Meilen
Invernizzi R., Niederweiningen
Iris Spielwelten GmbH, Lungern
Jeker-Boesiger R., Solothurn
Kämpfen für Architektur AG, Zürich
Käppeli-Müller H.J. + H., Zürich
Kath. Frauenverein Langnau/Gattikon
Kaufmann A. + M., DE-Rheinfelden
Keller, Zürich
Keller C., Buchs
Keller Benz C. + R., Meilen
Kern R., Boswil
Kezmann B. + U., Emmenbrücke
Kneubühler AG, Zürich
Knoop R., Zürich
Knop V., Zürich
Knupfer R., Zürich
Künsch-Ikeda H. + A., Zürich
Kuster-Hemmi T., Emmenbrücke
Kyburz Architektur GmbH, Killwangen
Leimgruber-Isler K. + G., Urdorf
Lüscher-Birrer P., Zürich
Madoery-Wenk O. + A., Riehen
Marjanovic Z., Horgen
Mattle M., Walenstadt
MCI Baudienstleistungen AG, Spreitenbach
Meier D. + B., Gunzgen
Meier D., Pfaffhausen
Meier Sutter U., Zürich
Meierhofer M., Zürich
Meyer-Schmidiger C., Steinhausen
Michael Tag GmbH, Zürich
Mittaz G., Dietikon
Möllers D., Dinhard
Mosimann-Hohe M., Aarburg
Mujanovic E. + H., Oftringen
Müller N. + A., Küsnacht
Müller-Artho U. + Ch., Effretikon
Nucera Ch., Zürich
Nukic A. + M., Rothrist
Odermatt B., Steinhausen
OL-Klub Wiggertal, Oftringen
Patusi B., Oberrohrdorf
Pellegrino S., Zürich
Piampiano-Pante R. + C., Zürich
Portmann R., Zürich
Quartierverein Unterstrass, Zürich
Rau H., Zug
Reudt-Iten B., Steinhausen
Richner-Hofer J. + R., Aarburg
Rickenmann-Knellwolf E. + P., Aeugst a. A.
Riesbacher J., Zürich
Rohr-Weber S. + A., Zürich
Ruch E., Oftringen
Ruckstuhl A. F., Elgg
Rudolf S. P. + R., Beinwil a. S.
Rüegg H., Zürich
Russu D., IT-Calangianus
Ruther G. + J, Rafz

Salmeri L., Dietikon
Samichlaus-Gruppe Witikon, Zürich
Scalone S., Zürich
Schälin-Nussbaumer L. + H., Zürich
Schäppi R. + U., Birmensdorf
Schaub G., Zürich
Scherrer A., Zürich
Scherrer R., Zürich
Schibli A. M., Windisch
Schleiniger-Garzoni F. + R., Gattikon
Schleiss P. + K., Steinhausen
Schmid R. + I., Ellikon a. d. Thur
Schneider-Schmid E. + F., Zumikon
Schröter E., Steinhausen
Schuler P., Zumikon
Schürmann K. + H., Oberwil b. Zug
Schwab Ch., Zürich
Schweizer Henniges A., Zollikon
Shubin A., Feldmeilen
Silvestri G., Zürich
Staufer-Schmitt R., Riehen
Stiftung Alterssiedlung Steinhausen, Steinhausen
Stiftung Anna Maria und Karl Kramer, Zürich
Stiftung David Rosenfeld'sche, Zürich
Stiftung Hans Konrad Rahn, Zürich
Stiftung Karl und Margrith Wiederkehr, Dietikon
Stiftung Werdgarten, Zürich
St. Nikolaus Gruppe, Zürich
Stoffel J., Zürich
Tavarez E. + C., Zürich
Thalmann-Schranz U., Buchrain
Thüring T., Zürich
Trottinette Toys, Zürich
UBS Switzerland AG, Zürich
UBV Lanz AG, Zollikon
Uliana M., Zürich
Ulrich-Kaufmann J., Zug
Vazquez B., Zürich
Venica S., Ossingen
Virtucom AG, Urdorf
Vorfreude GmbH, Kafi Freud, Zürich
VT Wealth Management AG, Zürich
Wanner P., Winterthur
Washington K., Zürich
Wiesendanger A. + M., Köniz
Wipfli A., Steinhausen
Wisel Kälin Sport AG, Einsieldeln
Wüst G. E., Zürich
Yaffa L., Glattbrugg
Zeier-Hager M., Dübendorf
Zollinger T., Baden
Zunft zu Oberstrass, Zürich

Gemeinden:
Thalwil

Katholische Kirchgemeinden:
Aesch-Birmensdorf-Uitikon
Affoltern am Albis
Herrliberg
Oberengstringen
Opfikon-Glattbrugg
Pfungen-Neftenbach
Rüti-Tann
Schlieren
Zollikon-Zumikon

Bruder Klaus, Zürich
Dreikönig, Zürich
Liebfrauen, Zürich
St. Katharina, Zürich
St. Konrad, Zürich
Wiedikon, Zürich
Witikon, Zürich

Katholische Pfarrämter und Pfarrkirchenstiftungen:
St. Niklaus, Hombrechtikon
St. Marien, Langnau a. A.
St. Nikolaus, Schneisingen

Herz-Jesu Oerlikon, Zürich
St. Gallus, Zürich
St. Theresia, Zürich

Verband der römisch-katholischen Kirchgemeinden der Stadt Zürich

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden:
Herrliberg
Horgen
Oftringen
Wädenswil

Sihlfeld, Zürich

Verband der stadtzürcherischen evangelisch-reformierten Kirchgemeinden

Jahresrechnung 2019
Bilanz

AKTIVEN	Anhang	**31.12.2019 CHF**	**31.12.2018 CHF**
Flüssige Mittel	2.0	2’060’281	3’306’871
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		363’629	336’922
Übrige kurzfristige Forderungen		0	88
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.1	222’783	62’204
Aktive Abgrenzung Betriebsbeitrag Kanton Zürich	2.3	1’023’171	0
Umlaufvermögen		**3’669’864**	**3’706’085**
Finanzanlagen		200	200
Sachanlagen			
Immobilie		3’643’000	3’643’000
Umbau + Erweiterung Immobilie		292’688	292’688
Ersatz Heizung		20’279	20’279
Renovation Archiv		46’899	46’899
Wertberichtigung Immobilie		-2’243’144	-2’118’480
Mobilien		3’038	4’859
Fahrzeug		6’500	13’000
Informatik- + Kommunikationssysteme		1	1
Anlagevermögen		**1’769’461**	**1’902’446**
Total Aktiven		**5’439’325**	**5’608’531**

PASSIVEN	Anhang	**31.12.2019 CHF**	**31.12.2018 CHF**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		45’014	38’518
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.2	70’261	44’634
Passive Abgrenzung Betriebsbeitrag Kanton Zürich	2.3	0	311’840
Kurzfristiges Fremdkapital		**115’275**	**394’992**
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2.4	2’620’000	2’620’000
Rückstellungen	2.5		
Fonds zweckgebundene Spenden		132’200	130’393
Fonds projektbezogene Spenden		20’000	23’164
Fonds Spielgruppe		122’959	136’960
Rückstellungen MuKi		118’789	69’083
Wunschfonds		115’152	122’819
Schwankungsfonds		169’308	169’308
Monikafonds		1’995’642	1’911’812
Langfristiges Fremdkapital		**5’294’050**	**5’183’539**
Fremdkapital		**5’409’325**	**5’578’531**
Stiftungskapital		30’000	30’000
Eigenkapital	2.6	**30’000**	**30’000**
Total Passiven		**5’439’325**	**5’608’531**

Jahresrechnung 2019
Erfolgsrechnung

Kinderheim	Anhang	**2019 CHF**	**2018 CHF**
Versorgertaxen Wohngruppen		926'100	1'013'320
Versorgertaxen Wohngruppen ausserkantonal		616'260	323'015
Versorgertaxen Krisenintervention		432'600	511'700
Versorgertaxen Krisenintervention ausserkantonal		273'613	192'296
Ertrag aus Versorgertaxen	2.7	**2'248'573**	**2'040'331**
Akontozahlung Betriebsbeitrag Kanton Zürich		0	1'338'920
Abgrenzung Betriebsbeitrag Kanton Zürich		1'023'171	-311'840
Betriebsbeiträge Kanton Zürich	2.0 + 2.3	**1'023'171**	**1'027'080**
Übrige Erträge aus Leistungen Betreuter		14'392	13'828
Ertrag aus Leistungen Personal und Dritte		111'660	109'403
Spendensaldo	2.8	1'550	400
Übriger Ertrag		**127'602**	**123'631**
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		**3'399'346**	**3'191'042**
Medizinischer Bedarf		-5'862	-7'208
Lebensmittel		-122'027	-117'371
Verbrauchsmaterial Haushalt		-28'624	-24'942
Schulung, Ausbildung, Freizeit		-30'187	-26'290
Direkter Aufwand		**-186'700**	**-175'811**
Löhne		-2'327'189	-2'206'899
Sozialleistungen		-390'254	-371'591
Supervision und Weiterbildung		-24'828	-26'807
Übriger Personalaufwand		-21'341	-26'970
Personalaufwand		**-2'763'612**	**-2'632'267**
Büro- und Verwaltungsaufwand		-82'909	-69'487
Übriger Sachaufwand		-23'365	-21'063
Unterhalt und Reparatur		-172'043	-124'888
Energie und Wasser		-37'075	-33'879
Übriger betrieblicher Auwand		**-315'392**	**-249'317**
Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen		**133'642**	**133'647**
Abschreibungen auf immobile Sachanlagen		-124'664	-124'688
Abschreibungen auf mobile Sachanlagen		-8'321	-8'320
Finanzertrag		130	288
Finanzaufwand		-787	-927
Betriebsergebnis Kinderheim		**0**	**0**

MuKi	Anhang	**2019**	**2018**
		CHF	**CHF**
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		351’155	303’660
Personalaufwand		-224’454	-214’536
Übriger betrieblicher Aufwand		-76’995	-70’041
Ausserordentlicher Erfolg:			
Einlage Rückstellung MuKi	2.5	-49’706	-19’083
Betriebsergebnis MuKi		**0**	**0**

Spielgruppe		**2019**	**2018**
		CHF	**CHF**
Personalaufwand		-13’554	-14’881
Übriger betrieblicher Aufwand		-448	-1’937
Ausserordentlicher Erfolg:			
Entnahme Fonds Spielgruppe	2.5	14’002	16’818
Betriebsergebnis Spielgruppe		**0**	**0**

Dienstaltersgeschenk Kinderheim ¼-Anteil	**2019**	**2018**
	CHF	**CHF**
DAG Kinderheim ¼	2’027	840
Sozialleistungen DAG Kinderheim ¼	170	70
Ausserordentlicher Erfolg:		
Entnahme Monikafonds	-2’197	-910
Betriebsergebnis DAG Kinderheim ¼-Anteil	**0**	**0**

Jahresergebnis	**0**	**0**

Jahresrechnung 2019
Anhang der «Stiftung Monikaheim mit Sitz in Zürich»

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

1.1 Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (Art. 957 bis 960 OR) erstellt.

1.2 Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel	Aktueller Wert
Forderungen	Nominalwert, Wertberichtigung der gefährdeten Positionen
Rechnungsabgrenzungen	Nominalwert bzw. vorsichtige Schätzung
Sachanlagen	Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen über Nutzungsdauer
Verbindlichkeiten	Nominalwert

Abschreibungen Sachanlagen

Mobilien + Fahrzeuge	20,00 % vom Anschaffungswert
Informatik- + Komm.-Systeme	33,33 % vom Anschaffungswert
Immobilie	4,00 % vom Anschaffungswert
Ersatz Heizung	5,00 % vom Anschaffungswert
Renovation Archiv	4,00 % vom Anschaffungswert

2 Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

2.0 Flüssige Mittel / Betriebsbeitrag Kanton Zürich

Die Flüssigen Mittel haben im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr um CHF 1’246’050 abgenommen. Diese Differenz erklärt sich durch die Systemänderung bei der Zahlung des Betriebsbeitrages des Kantons Zürich: Im Geschäftsjahr 2018 erhielten wir vom Kanton Akontozahlungen in der Höhe von CHF 1’338’920. Da wir ab dem Geschäftsjahr 2019 mit Negativzinsen durch Post und Bank rechnen mussten und unsere Stiftung relativ liquid ist, baten wir den Kanton um Sistierung der Akontozahlungen. Stattdessen wird uns der Kanton den Betrag in der Höhe des Defizits im Folgejahr überweisen.

2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die Aktiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten u. A. ein Guthaben bei der Pensionskasse (19’608), Guthaben von Gemeinden bzw. Wohnsitzkantonen für inner- und ausserkantonale Kinder auf der Krisenintervention (118’715) sowie Vorauszahlungen (u.A. Sozialversicherungsprämien) für das GJ 2020 (82’159).

2.2 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten ausstehende Rückzahlungen an die Wohnsitzkantone für ausserkantonale Kinder auf den Wohngruppen gemäss Restdefizitabrechnungen (52’740) sowie sonstige kleinere Abgrenzungen.

2.3 Betriebsbeitrag Kanton Zürich

Der Betriebsbeitrag des Kt. ZH in der Höhe von CHF 1'023'171 im GJ 2019 bzw. CHF 1'027'080 im GJ 2018 entspricht dem Defizit (Verlust) des entsprechenden Geschäftsjahres. Da wir diesen – abhängig von eventuellen Akontozahlungen – aktiv bzw. passiv abgrenzen, weisen wir ein Betriebsergebnis in der Höhe von CHF 0 aus.

2.4 Übrige langfristige Verbindlichkeiten

Dabei handelt es sich um ein Darlehen der Stadt Zürich in der Höhe von CHF 2'620'000.

2.5 Rückstellungen (zweckgebundene Fonds)	**Bestand 01.01.2019**	**Zuweisungen**	**Entnahmen**	**Bestand 31.12.2019**
Fonds zweckgebundene Spenden	130'393	27'957	-26'150	132'200
Fonds projektbezogene Spenden	23'164	33'949	-37'113	20'000
Fonds Spielgruppe	136'960	0	-14'002	122'958
Rückstellungen MuKi	69'083	49'706	0	118'789
Wunschfonds	122'819	23	-7'690	115'152
Schwankungsfonds	169'308	0	0	169'308
Monikafonds	1'911'812	86'028	-2'197	1'995'643
	2'563'539	**197'663**	**-87'152**	**2'674'050**

2.6 Eigenkapital				
Stiftungskapital	30'000	0	0	30'000
	30'000	**0**	**0**	**30'000**

2.7 Ertrag aus Versorgertaxen

Der Ertrag aus Versorgertaxen ist wegen der etwas besseren Auslastung und dem höheren Anteil an ausserkantonalen Kindern im Vergleich zum Vorjahr um CHF 200'000 höher ausgefallen.

2.8 Spendensaldo	**2019**	**2018**
Spendeneinnahmen	149'484	133'362
Verwendung	-27'957	-23'265
Zuweisung projektbezogene Spenden (Erneuerung Spielplatz)	-13'949	-20'000
Zuweisung projektbezogene Spenden (Traumapädagogik)	-20'000	0
Zuweisung Rückstellung MuKi	0	0
Zuweisung Fonds Spielgruppe	0	0
Zuweisung Monikafonds	-86'028	-89'697
	1'550	**400**

3 Gesamtbetrag zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeter Aktiven

Buchwert Immobilie	1'759'722	1'884'386

4 Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat hat periodisch Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige Massnahmen getroffen, um Fehlaussagen in der Jahresrechnung zu vermeiden.

5 Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Bis 50 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend

Bericht der Revisionsstelle

Tel. 044 444 35 55
Fax 044 444 35 35
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse
8031 Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der

Stiftung Monikaheim, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Monikaheim für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Zürich, 31. März 2020

BDO AG

Thomas Bucherer

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Marco Blöchlinger

Zugelassener Revisor

Statistik 2019

Kinder in den Wohngruppen 1 + 2 (je 8 Plätze)	Stand 01.01.2019	14
	Eintritte	15 *
	Austritte	16
	Stand 31.12.2019	13

Kinder in der Kriseninterventions-gruppe (6 Plätze)	Stand 01.01.2019	6
	Eintritte	19
	Austritte	22 *
	Stand 31.12.2019	3

* Davon 9 Übertritte von der Kriseninterventions- in die Wohngruppe

Belegung Wohngruppen	Belegungstage	5'280
	Jahresauslastung	91.7 %

Belegung Kriseninterventionsgruppe	Belegungstage	1'644
	Jahresauslastung	76.1 %

Belegung Kinderheim gesamt	Belegungstage	6'924
	Jahresauslastung	87.4 %

Begleitetes Wohnen für Mutter und Kind (MuKi) (4 Wohnungen)	Stand 01.01.2019	4 Frauen mit 6 Kindern
	Eintritte	3 Frauen mit 4 Kindern
	Austritte	4 Frauen mit 6 Kindern
	Stand 31.12.2019	3 Frauen mit 4 Kindern

Belegung MuKi	Belegungstage	1'192
	Jahresauslastung	82.8 %

Kurzportrait

Adresse	Stiftung Monikaheim, In der Hub 34, 8057 Zürich Telefon: 043 255 10 55 Fax: 043 255 10 50 www.monikaheim.ch E-Mail: info@monikaheim.ch
Lage	Im Kreis 6, am Waldrand und Fusse des Zürichberges, Nähe Irchelpark
Trägerin	Das Monikaheim wurde 1932 gegründet und ist seit 1975 eine Stiftung mit folgendem Stiftungszweck: «Die Stiftung bezweckt, ausserehelichen und anderen in Bedrängnis geratenen Müttern, vorab aus der Stadt Zürich, und deren Kindern Unterkunft und Sozialhilfe zu gewähren. Aufnahme und Beratung sollen Mütter und Kinder jeder Konfession erhalten.» (Aktuelle Stiftungsurkunde von 9. Juli 1993). Die Stiftung Monikaheim Zürich wird durch Beiträge vom Kanton Zürich sowie durch Spenden von Institutionen und Privaten unterstützt.
Angebote	**2 Wohngruppen** Für je 8 Kleinkinder, die eine längerfristige, umfassende Betreuung und pädagogische Förderung erhalten sollen. **Kriseninterventionsgruppe** Für sechs Kleinkinder, die infolge sozialer Krisen eine sofortige, vorübergehende Platzierung benötigen. **Begleitetes Wohnen für Mutter und Kind (MuKi)** Vier separate Wohneinheiten für Mütter mit Kleinkindern, die in schwierigen Situationen eine Wohnung und Begleitung benötigen.
Aufnahme	Es werden Kinder im Alter von der Geburt bis zum Schulalter aufgenommen, in Ausnahmefällen (Geschwister) bis und mit Unterstufe, sowie Mütter mit Kindern in diesem Alter.
Öffnung	Das Monikaheim ist während 365 Tagen im Jahr geöffnet.
Aufenthalt	**Wohngruppen:** mindestens ein halbes Jahr **Kriseninterventionsgruppe:** für die Dauer der Abklärung **MuKi:** mindestens 3 Monate bis etwa 1 Jahr
Aufsichtsstelle	Amt für Jugend und Berufsberatung des Kantons Zürich

Stiftung Monikaheim Zürich
In der Hub 34
8057 Zürich

T 043 255 10 55
F 043 255 10 50

info@monikaheim.ch
www.monikaheim.ch

Spenden Kinder und Mütter:
Postcheck: 80-4160-2
IBAN: CH32 0900 0000 8000 4160 2

Spenden Betriebsrechnung:
Postcheck: 88-594842-0
IBAN: CH25 0900 0000 8859 4842 0